

L00215 Arthur Schnitzler an
Wilhelm Bölsche, 1. 6. 1893

1. Juni 93

Sehr geehrter HerrDoktor,

eine Frage: Wollen Sie mein dreiaktiges Schauspiel Das Märchen, welches nächste Saison am Lessingtheater zur Aufführung kommt, in der Freien Bühne bringen?

5 Falls Sie im Princip einverstanden sind, so erlaube ich mir die weitere Frage, unter
welchen Bedingungen und wann Sie mit der Veröffentlichung beginnen könnten.
Mir läge daran, daß der erste Akt schon im Juliheft erschiene – das Stück selbst
hab ich vor Ihnen vor etwa 1 Jahre als Manuscript gedruckt, eingeschickt; ich
fende Ihnen natürlich ein andres Exemplar, sobald Sie das Drama veröffentlichen
10 wollen. –

Vor etwa 6 oder 7 Wochen hab ich Ihnen eine kleine Skizze gefandt »Die Braut«
– was ist's mit der? –

– Jedenfalls will ich noch das höfliche Erfuchen hinzusetzen, mich nicht zu lang
auf Antwort warten zu lassen; es kommt mir auf eine rasche Erledigung meiner
15 Frage an, und ich appellire an Ihre Liebenswürdigkeit, mir Ihre Entscheidung in
möglichst kurzer Zeit zu kommen zu lassen.

Mit befondrer Hochachtung

Dr Arthur Schnitzler

WIEN I. GRILLPARZERSTRASSE 7.

✎ Versand durch Arthur Schnitzler am 1. 6. 1893 in Wien
Erhalt durch Wilhelm Bölsche im Zeitraum [2. 6. 1893 – 6. 6. 1893?] in Berlin

♥ Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Ból.Pis 1767.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1041 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

📖 1) Alois Woldan: *Arthur Schnitzler – Briefe an Wilhelm Bölsche*. In: *Germanica Wratislaviensia* (1987) Nr. 77, S. 461–462.
2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Herausgegeben von Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S. 685 (Werke und Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe, Briefe I).

2 Doktor] Bölsche hatte zwar studiert, aber keinen Universitätsabschluss.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 1. 6. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00215.html> (Stand 14. Februar 2026)